

## J B Industries Inc.

Teil 1: Produkt- und Firmenbezeichnung  
FIRMA: J/B INDUSTRIES INC.  
ORT: 601 N. Farnsworth Ave.  
Aurora, IL 60507  
Notrufnummer  
630/851-9444  
PRODUKTBEZEICHNUNG:  
Vakuumpumpenöl  
PRODUKTBEREICHE:

PRODUKT-CODE:

HERAUSGEGEBEN AM:  
28. Dezember 1992  
ÜBERARBEITET AM:  
18. September 2006

Teil 2: Zusammensetzung/  
Angaben über Zubereitung

CAS-Bezeichnung:  
mit Wasserstoff behandelte,  
schwere, paraffinhaltige  
Destillate

CAS-Nr.: 64742-54-7

MENGE: 100% Masse

Dieses Produkt ist nicht  
zugelassen für die direkte  
Verwendung in Lebensmitteln  
[CFR 178.3620 (a) & (b)].

Teil 3: Mögliche Gefahren  
ÜBERSICHT DER GEFAHREN  
Klare, farblose bis leicht gelbe  
Flüssigkeit in.

UNMITTELBARE GEFAHREN FÜR DIE  
GESUNDHEIT

AUGEN:

Keine anhaltende oder  
wesentliche Augenreizung zu  
erwarten.

HAUT:

Bei Hautkontakt ist keine  
anhaltende oder wesentliche  
Reizung zu erwarten.

Nicht schädlich für innere  
Organe bei Absorption durch  
die Haut.

Bei Hautkontakt ist keine  
allergische Hautreaktion zu  
erwarten.

VERSCHLUCKEN:

Nicht schädlich, wenn  
verschluckt.

EINATMEN:

Nicht schädlich, wenn  
eingeatmet.

Enthält Mineralöl mit  
raffiniertem Erdöl.

Kann zu Atemwegsreizungen  
oder anderen Lungen-  
erkrankungen nach anhalten-  
dem oder wiederholtem  
Einatmen des Ölnebels  
aus der Luft über der  
empfohlenen  
Expositionsbegrenzung für  
Mineralölnebel führen.  
Symptome der  
Atemwegsreizung  
Möglicherweise einschließlich  
Husten und der Schwierigkeit  
zu atmen.

Teil 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen  
AUGEN:

Besondere Erste-Hilfe-  
Maßnahmen sind nicht  
erforderlich, da keine  
Augenreizung zu erwarten ist.  
Als Vorsichtsmaßnahme sollten  
getragene Kontakt-linsen  
entfernt werden und die Augen  
mit Wasser ausgespült werden.  
HAUT:

Keine besonderen Erste-Hilfe-  
Maßnahmen sind erforderlich,  
da dieser Stoff bei Hautkontakt  
nicht schädlich ist. Als  
Vorsichtsmaßnahme sollten  
verseuchte Kleidung und  
Schuhe entfernt werden. Zum  
Entfernen des Stoffes von der  
Haut sind Seife und Wasser zu  
benutzen. Entsorgen Sie  
verseuchte Kleidung und  
Schuhe oder reinigen Sie diese  
gründlich vor der  
Wiederbenutzung.

VERSCHLUCKEN:

Keine besonderen Erste-Hilfe-  
Maßnahmen sind erforderlich,  
da dieser Stoff bei Ver-  
schlucken nicht schädlich ist.  
Leiten Sie kein Erbrechen ein.  
Als Sicherheitsmaßnahme  
geben Sie der Person ein Glas  
Wasser oder Milch zu trinken  
und holen Sie medizinischen  
Rat ein. Geben Sie nie einer  
bewusstlosen Person etwas in  
den Mund.

INHALATION:

## Sicherheitsdatenblatt

Keine besonderen Erste-Hilfe-  
Maßnahmen sind erforderlich,  
da dieser Stoff beim Einatmen  
nicht schädlich ist. Bei  
übermäßiger Exposition aus der  
Luft ist die betroffene Person an  
die frische Luft zu bringen.

Konsultieren Sie  
bei Auftreten von Husten oder  
Atembeschwerden einen Arzt.

Teil 5:

Brandbekämpfungsmaßnah-  
men

BRANDKLASSIFIKATION:

Klassifizierung nach OSHA (29  
CFR 1910.1200):

Von OSHA nicht als  
entzündlich oder brand-  
gefährlich klassifiziert.

NFPA-EINSCHÄTZUNG:  
GESUNDHEIT ENTZÜNDBARKEIT  
REAKTIVITÄT (HEALTH FLAMMABILITY  
REACTIVITY)

0 1 0

ENTZÜNDLICHE EIGENSCHAFTEN,  
FLAMMPUNKT:

371°F/190°C (COC) (min.)

SELBSTENTZÜNDUNG:

Keine Daten verfügbar.

ENTZÜNDLICHE

(EXPLOSIONS)GRENZEN (Volumen-% in  
der Luft)

Untere nicht zutreffend, obere  
nicht zutreffend

LÖSCHMITTEL:

Zum Löschen der Flammen sind  
Wasserdampf, Schaum,  
trockene Chemikalien oder  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) zu  
benutzen.

SCHUTZ DER FEUERWEHRMÄNNER:

Brandschutzanweisungen:

Dieses Material verbrennt,  
obwohl es nicht leicht zu  
entzünden ist. Bei einem Brand  
mit diesem Stoff

ist das Betreten aller  
abgeschlossenen oder engen  
Brandräume ohne ange-  
messene Schutzausrüstung,  
einschließlich eines schweren  
Atemschutzgeräts zu  
vermieden.

Leicht entzündbare Produkte:

In hohem Maße von den  
Verbrennungsbedingungen  
abhängig. Ein komplexes  
Gemisch von in der Luft

## J B Industries Inc.

schwebenden Feststoffen, Flüssigkeiten und Gasen, einschließlich Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und unbekanntem organischen Komponenten wird bei der Verbrennung dieses Stoffes freigesetzt.

### Teil 6. Unbeabsichtigte

#### Freisetzung

#### Maßnahmen

##### SCHUTZMASSNAHMEN:

Alle Quellen für Entzündbarkeit sind aus der Nähe des verschütteten Stoffes zu eliminieren.

##### VERHALTEN NACH

##### MATERIALAUSSTRITT:

Blockieren Sie die freisetzende Quelle, wenn Sie dies ohne Risiko tun können. Grenzen Sie die Freisetzung ein, um eine weitere Verseuchung des Bodens, des Oberflächenwassers oder Grundwassers zu vermeiden. Beseitigen Sie das Ausgetretene sobald wie möglich und beachten Sie dabei die Vorkehrungen zur Expositionskontrolle/zum Eigenschutz. Wenden Sie angemessene Techniken an, einschließlich der Verwendung von nicht-entzündlichen, absorbierenden Stoffen oder dem Pumpen. Wo immer möglich und angezeigt sollte der verseuchte Boden entfernt werden.

Verseuchte Stoffe sollten in entsorgbaren Behältern platziert werden und den anzuwendenden Vorschriften folgend entsorgt werden.

##### ANZEIGE:

Austritte sind soweit erforderlich den Behörden vor Ort und/oder dem nationalen US-Response Center der Küstenwache unter (800) 424-8802 gemeldet werden.

### Teil 7: Handhabung und

#### Lagerung

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR HANDHABUNG

Ein Verseuchen des Bodens oder ein Ablassen dieses Stoffes in Abwasser- und Entwässerungssysteme oder Gewässer ist zu vermeiden.

##### STATISCHE GEFAHREN:

Es kann zu einer vermehrten elektrostatischen Aufladung kommen und zu einer gefährlichen Situation im Umgang mit diesem Stoff führen. Um diese Gefahr zu minimieren, kann ein Binden oder Erden nötig sein, aber dies kann unter Umständen allein nicht ausreichen. Überprüfen Sie alle Vorgänge, die potenziell zu einer vermehrten elektrostatischen Aufladung und/oder einer entzündlichen Lufthülle (einschließlich dem Befüllen von Tanks und Behältern, spritzenden Befüllungen, dem Reinigen, der Probenentnahme, dem Ausmessen, dem Auswechseln von Tanks, Beladen, Filtern, Vermischen, Bewegen und Arbeiten am Saug-Druck-Tankwagen) führen können und führen Sie angemessene Minimierungsverfahren.

Weitere Informationen können Sie der OSHA Standard-Richtlinie 29 CFR 1910.106, 'Entzündliche und brandgefährliche Flüssigkeiten', der Richtlinie der National Fire Protection Association (NFPA 77,

'Empfohlene Vorgehensweisen bei statischer Elektrizität' und/oder der American Petroleum Institute (API) Recommended Practice 2003, 'Schutz vor Entzündungen aus Statischem, Blitzen und Streustrom' entnehmen.

#### **WARNHINWEISE FÜR DEN BEHÄLTER:**

Behälter ist nicht druckfest gestaltet.

## Sicherheitsdatenblatt

Üben Sie keinen Druck aus, um den Behälter zu entleeren oder dieser wird mit Explosionsgewalt zerbrechen. In leeren Behältern bleiben Produktreste übrig (fest, flüssig und/oder als Dampf), die gefährlich sein können. Diese Behälter dürfen nicht unter Druck gesetzt, zerschnitten, gelötet, aufgeschweißt, angebohrt, abgeschliffen oder Hitze, Flammen, Funken, statischer Elektrizität oder anderen Quellen von Entzündungen ausgesetzt werden.

Sie können explodieren und zu Verletzungen oder zum Tode führen. Leere Behälter sollten komplett entleert, komplett verschlossen und umgehend einem Wiederaufbereiter von Fässern zurückgegeben oder angemessen entsorgt werden.

### **Teil 8. Expositionskontrolle/ Eigenschutz**

##### ALLGEMEINE ÜBERLEGUNGEN:

Berücksichtigen Sie die potenziellen Risiken dieses Stoffes (siehe Teil 3), die jeweiligen Expositionsbegrenzungen, Arbeitsschritte und andere Substanzen am Arbeitsplatz bei der Planung der technischen Kontrollen und Auswahl der Personenschutz-ausrüstung.

Wenn die technischen Kontrollen und Arbeitsverfahren nicht ausreichen, um eine Exposition gegenüber schädlichen Mengen dieses Stoffes zu verhindern, wird die unten aufgeführte Personenschutz-ausrüstung empfohlen. Der Benutzer sollte alle Anweisungen und Beschränkungen lesen und verstehen, die der Ausrüstung beiliegen, da der Schutz normalerweise nur für eine begrenzte Zeit oder unter

## J B Industries Inc.

bestimmten Bedingungen besteht.

### TECHNISCHE KONTROLLEN:

Benutzung in einem gut ventilierten Bereich.

### PERSONENSCHUTZAUSRÜSTUNG:

#### AUGEN-/GESICHTSSCHUTZ:

Normalerweise ist kein spezieller Augenschutz erforderlich.

Bei Spritzgefahr bietet eine Sicherheitsbrille mit Seitenschutz ausreichend Schutz.

#### HAUTSCHUTZ:

Keine spezielle Schutzkleidung ist normalerweise erforderlich.

Bei Spritzgefahr ist eine den auszuführenden Aktivitäten, physischen Voraussetzungen und anderen Substanzen angepasste Schutzkleidung zu wählen.

Als Material für die Schutzhandschuhe kommen in Betracht: Nitrilkautschuk, Silver Shield, Viton.

#### SCHUTZ DER ATEMWEGE:

Kein spezieller Schutz der Atemwege ist normalerweise erforderlich.

Falls die Aktivitäten des Benutzers einen Ölnebel hervorrufen, ist zu bestimmen, ob die Konzentrationen in der Luft unterhalb der OSHA zulässigen Expositionsbegrenzung von 5 mg/m<sup>3</sup> für Mineralölnebel liegen.

Andernfalls ist ein NIOSH zugelassenes Atemschutzgerät zu tragen, das angemessenen Schutz vor den gemessenen Konzentrationen dieses Stoffes bietet. Benutzen Sie für APR-Atemschutzgeräte einen besonderen Filtereinsatz.

Ein Atemschutzgerät unter Positivdruck sollte betrieben werden, falls unkontrollierte Freisetzen möglich sind, Expositionintensitäten unbekannt sind oder unter anderen Umständen, bei denen APR-Atemgeräte keinen ausreichenden Schutz bieten.

### Teil 9: Physikalische und

### chemische Eigenschaften

#### AUSSEHEN UND GERUCH:

Klare, farblose bis leicht gelbe Flüssigkeit.

#### pH-Wert:

Keine Daten verfügbar.

#### DAMPFDRUCK:

<0.01 mmHg @ 100°F

#### DAMPFDICHTE (LUFT = 1):

>1

#### SIEDEBEREICH:

>600°F (>315°C)

#### LÖSLICHKEIT:

Löslich in Kohlenwasserstoff,

wasserunlöslich

#### GEFRIERPUNKT:

Nicht zutreffend.

#### SCHMELZPUNKT:

Nicht zutreffend.

#### SPEZIFISCHES GEWICHT:

0,85-0,87 @ 15.6°C /15.6°C

#### FLÜCHTIGE ORGANISCHE

#### VERBINDUNG (VOC):

2,9% Masse (ungefähr)

#### VISKOSITÄT:

18,7 cST - 105 cST @40°C

### Teil 10: Stabilität und Reaktivität

#### CHEMISCHE STABILITÄT:

Dieser Stoff ist stabil unter normalen Raum- und zu erwartenden Lager- und Handhabungsbedingungen von Temperatur und Druck.

#### GEFÄHRLICHKEIT MIT

#### ANDEREN STOFFEN:

Kann mit starken oxidierenden Agenzien, wie z.B. Chloraten, Nitraten, Peroxiden etc.

#### reagieren

#### GEFÄHRLICHE ABBAUPRODUKTE:

Keine bekannt (keine erwartet)

#### GEFÄHRLICHE POLYMERISATION:

Eine gefährliche Polymerisation wird nicht auftreten.

### Teil 11. Toxikologische Angaben

#### UNMITTELBARE GEFAHREN FÜR DIE GESUNDHEIT

#### AUGENREIZUNGEN:

Der mittlere Draize-Wert für Augenreizungen über 24 Stunden beträgt bei Kaninchen 4,0/110.

#### HAUTREIZUNGEN:

Bei einer 24 Stunden Exposition beträgt der Primary Irritation Score (PIS) bei

## Sicherheitsdatenblatt

#### Kaninchen: 0,2/8,0.

#### HAUTSENSIBILISIERUNGEN:

Dieser Stoff führte in Meerschweinchentests nach Bühler nicht zu sensibilisierenden Hautreaktionen.

#### AKUTE TOXIZITÄT BEI HAUTKONTAKT:

Der LD50 bei Kaninchen über 24 Stunden beträgt >5g/kg.

#### AKUTE TOXIZITÄT BEI

#### VERSCHLUCKEN:

Der LD50 bei Ratten beträgt >5 g/kg.

#### AKUTE TOXIZITÄT BEI EINATMEN:

Die akute Toxizitätsgefahr beim Einatmen basiert

auf der Datenbewertung für ähnliche Stoffe oder

#### Produktbestandteile.

#### GENETISCHE TOXIZITÄT:

Dieses Produkt führte zu negativen Ergebnissen bei den folgenden Mutagenitätstests: Microbial/Microsome Reverse Mutation-Test.

#### ZUSÄTZLICHE ANGABEN ZUR TOXIZITÄT:

Dieses Produkt enthält Öle mit Erdölbasis, die mithilfe von vielfältigen Prozessen raffiniert werden können, einschließlich schwerer Extraktionen, schwerem Cracken oder schwerer Wasserstoffbehandlung. Keins dieser Öle erfordert eine Warnung auf Krebs laut dem OSHA Hazard Communication Standard (29 CFR 1910.1200). Diese Öle sind weder gelistet im Jahresbericht des National Toxicology Program (NTP) noch wurden sie von der International Agency for Research on Cancer (IARC) als für den Menschen karzinogen (Gruppe 1), möglicherweise für den Menschen karzinogen (Gruppe 2A) oder möglicherweise karzinogen für den Menschen (Gruppe 2B) gelistet.

### Teil 12. Ökologische

#### **Angaben:**

#### ÖKOTOXIZITÄT

Zehn LC50 über 96 Stunden mit Regenbogenforellen

## J B Industries Inc.

(Oncorhynchus mykiss) führte

zu >1000 mg/l.

LEICHTE BIOLOGISCHE ABBAUBARKEIT  
DURCH DIE UMWELT:

Dieser Stoff ist nicht  
leicht biologisch abbaubar.

### Teil 13. Hinweise zur Entsorgung

Dienste zur Ölsammlung stehen  
für das Recycling oder die  
Entsorgung von benutztem Öl  
zur Verfügung. Platzieren  
Sie verseuchte Stoffe in  
Behältern und entsorgen Sie sie  
den anzuwendenden  
Vorschriften folgend.

Kontaktieren Sie Ihren Ver-  
kaufsberater oder die Umwelt-  
oder Gesundheitsbehörden vor  
Ort bezüglich zulässiger  
Entsorgungs- oder  
Recyclingmethoden.

### Teil 14. Angaben zum Transport

Die gegebene Beschreibung  
trifft möglicherweise nicht auf  
alle Beförderungssituationen zu.  
Konsultieren Sie 49CFR  
oder andere anzuwendende  
Gefahrgut-Richtlinien bezüglich  
weiterer

Beschreibungsvoraussetzungen  
(z.B. technischen  
Bezeichnungen) und je nach Art  
spezifischer und mengen-  
spezifischer Beförderungs-  
voraussetzungen.

DOT VERSANDBEZEICHNUNG:

Nicht klassifiziert als für die  
Beförderung gefährlicher Stoff  
nach 49 CFR

DOT GEFAHRENKLASSE:

Nicht zutreffend

DOT IDENTIFIZIERUNGSNUMMER:

Nicht zutreffend

DOT VERPACKUNGSGRUPPE:

Nicht zutreffend

### Teil 15. Vorschriften

SARA 311/312 KATEGORIEN:

1. Unmittelbare (akute)

Gefahren für die Gesundheit:  
Nein

2. Verzögert eintretende  
(chronische) Gefahren für die  
Gesundheit: Nein

3. Feuergefahren: Nein

4. Gefahr einer plötzlichen  
Freisetzung von

Druck: Nein

5. Gefahr der Reaktivität: Nein  
DURCHSUCHTE LISTEN VON  
RICHTLINIEN:

4\_11=IARC Gruppe 1

4\_12A=IARC Gruppe 2A

4\_128B=IARC Gruppe 2B

05=NTP Karzinogen

06-OSHA Karzinogen

09-TSCA 12(b)

10=TSCA Teil 4

11=TSCA Teil 8(a) CAIR

12=TSCA Teil 8(a) PAIR

13=TSCA Teil 8(d)

15=SARA Teil 313

16=CA Proposition 65

17=MA RTK

18=NJ RTK

19=DOT Wassergefährdende  
Stoffe (Marine Pollutant)

20=PA RTK

21=TSCA Teil 5(a)

25=CAA Teil 112 HAPs

26=CWA Teil 311

28=CWA Teil 307

30=RCRA Abfall P-Liste

31-RCRA Abfall U-Liste

32=RCRA Anhang VIII

Keine Bestandteile dieses

Stoffes wurden auf oben  
aufgeführten Listen gefunden.

CHEMIKALISCHE BESTÄNDE:

AUSTRALIEN: Alle Bestandteile  
dieses Stoffes sind im Australian  
Inventory of Chemical  
Substances (AICS) gelistet.

KOREA: Alle Bestandteile  
dieses Produktes sind auf der  
Existing Chemicals List (ECL) in  
Korea gelistet.

PHILIPPINEN: Alle Bestand-teile  
dieses Produktes sind auf der  
Philippine Inventory of  
Chemicals and Chemical  
Substances (PICCS) gelistet.

KANADA: Alle Bestandteile  
dieses Stoffes sind auf der  
Canadian Domestic  
Substances List (DSL) gelistet.

EUROPÄISCHE UNION: Alle  
Bestandteile dieses Stoffes  
folgen der siebten Änderung  
der EU-Richtlinie 92/32/EEC.

USA: Alle Bestandteile dieses

## Sicherheitsdatenblatt

Stoffes sind auf der Toxic  
Substances Control Act (TSCA)  
Chemical Inventory gelistet.

NEW JERSEY RTK

KLASSIFIZIERUNG:

Gemäß dem New Jersey Right-  
to-Know Act

L. 1983 Chapter 315

N.J.S.A.34:5A-1 ff.

muss das Produkt wie folgt  
identifiziert sein: MINERALÖL  
WHMIS-KLASSIFIZIERUNG:

Dieses Produkt ist kein  
kontrolliertes Produkt gemäß  
den Kriterien der Canadian  
Controlled Products  
Regulations.

### Teil 16. Weitere Angaben

NFPA-BEWERTUNG:

Gesundheit: Entflammbarkeit:

Reaktivität:

0 1 0

HMIS-BEWERTUNG:

Gesundheit: Entflammbarkeit:

Reaktivität:

1 1 0

(0-Gering, 1-Leicht, 2-Mittel, 3-  
Hoch, 4-Extrem, PSA:-  
Empfehlung nach

Personenschutzausstattungsinde

x, \*-Indikator für chronische  
Auswirkungen). Diese Werte  
ergeben sich bei Anwendung

der Richtlinien oder  
veröffentlichten Bewertungen,

die von der National Fire  
Protection Association (NFPA)

oder der National Paint and  
Coating Association (HMIS-

Bewertungen) zusammengestellt  
wurden.

Zusammengestellt nach OSHA  
Hazard Communication

Standard (29 CFR 1910.1200)

sowie ANSI MSDS Standard

(Z400.1).

Die oben gemachten Angaben  
basieren auf den uns bekannten  
und von uns am heutigen

Datum als richtig angenommen  
Informationen. Da auf diese

Informationen  
unter Bedingungen außerhalb  
unserer Kontrolle zugegriffen  
werden kann und die uns

J B Industries Inc.

Sicherheitsdatenblatt

möglicherweise unbekannt sind und da neue Informationen, die zu einem späteren Zeitpunkt als dem jetzigen vorliegen werden, möglicherweise eine Änderung dieser Informationen bedingen, übernehmen wir keine Verantwortung für die Ergebnisse aus dieser Nutzung. Diese Informationen unterliegen der Bedingung, dass die sie erhaltende Person ein eigenes Urteil bildet bezüglich der Eignung der